Taunus-Zeitung.

Kreis-Zeitung für den Kreis Königstein im Caunus.

Kelkheimer- und

Nassauische Bemeis . Anzeiger für Ehlhalten, | falkensteiner Anzeiger hornauer Anzeiger | Eppenhain, Glashütten, Ruppertshain, Schlosborn | fischbacher Anzeiger

bident um Montag. Mictwoch, Freitag und Sams ag. Bezugspreis viertelnicht 2.40 M monatlich 80 Biening. Anzeigen: Die 41 am breite Bettiette In biennt, wintliche und auswirtige Anzeigen, 15 Bienung für diefige Anzeigen; die ih mir dopveit berechnet. Inflennachmers und Angebotgebühr 20 Biennig. Gante, balbe, dettel und wiete Genen, untlaufend, nach befenderer Berechnung Bei Biederbolungen unveränderter Anzeigen in

Samstag

furgen Bwidenraumen emipredender Radius Bebe Radiagbewilligung mit giniant bet gerichtiger Beit einung der Angergengebubren. - Eintade Beilagen . Eaufenb 9.50 Rarf. Angeigen-Unnahme: Großere Ameigen muffen am Lage bother, feinere bis alleripateitens 1.9 Un vormittage an ben Erichenungstagen in ber Geichal abelle eingetroffen fein. — Die Aufmanme non Angegen an bestimmten Lagen ober an bestimmter Stelle wird mintiche beruchfietigt, ein Bewahr beericht aber nicht übernommen.

Dh. Rleinbohl, Rontgitein im Launus, Bofficedtonto: Frantium (Main 9927

Wefchaftoftelle: Romgftein im Lann . Dauptfrage 41.

43. Jahrgang

Um den Frieden.

Mr. 80 · 1919

en

bäft#R

ein gm

ven,

ann u. beit ift. adüm,

gesucht.

8. Sta

nge

ndwert

thelm.

er,

eflügel-

rtraut

mernde

bote mit

ann, ilitr. 11.

en.

itner

dältöll

ank

ht. it Preis telle.

od. eine ufen se-fchäfteit.

nde

ufen i û h le:

elen:

n an die

inböhl,

unus, ptstr. 41.

te

Enticheidende Sitzung in Spa.

Reichsminifter Goeibemann begab fich, begleitet ben Reichsminiftern Dernburg und Ergberger bem Borfigenden ber Geschäftsftelle für die Friedensbandlungen Grafen Bern ftorff nach Gpa. Die beute Delegation in Berfailles, bestehend aus dem Reichs. miter bes Auswärtigen Graf Brodborff-Ranhau, Reichs-miter Giesberts, Prafibent ber Preugifchen Landesverlung Oberburgermeifter Leinert, Brof. Dr. Gouding d Dr. Meldior, reiften ebenfalls nach Spa. Dort findet Areiting bie endgültige Redaftion ber beutich en legenvorichlage ftatt. Die Bujammentunft wurde wendig, weil ber Berfehr zwischen Berlin und Berfailles ikerordentlich erichwert ift, anderfeits aber die Reichsreglefeit entidloffen ift, bem beutichen Botte jo ichnell wie fich Rlarung über bie beutschen Gegenvorschläge und mit zugleich über die Friedensaussichten zu geben. Reichsonialminifter Bell nimmt ebenfalls an ber Reife nach

Spa, 24. Mai. Für ben Mufenthalt Scheidemanns ib ber beutschen Delegation in Spa ift ber "Boff. 3tg." lolge eine Dauer von 24 Stunden vorgejehen.

Die Deutiden Rricosgefangenen.

Berlin, 23. Dai. Die Antwort ber Entente auf Die de Rriegsgefangenen. Rote, bie ber beuten Abordnung gestern Mittag überreicht wurde, lautet n "Boff. 3ta." mfolge wiederum vollständig ableb.

Elemenceaus Rote über Die Friftverlangerung.

Dem Borfigenden ber beutschen Delegation in Berfailles, Brodborff. Rangau, ging am 21. Mai folende weitere Rote 3u:

Paris, 21. Mai 1919. Herr Prafident! Ich habe die ne, Ihnen den Empfang Ihres Briefes vom 20. Mai beftätigen. Gie hatten bie Gute, mich barauf binguien, die Fragen, über welche die beutiche Delegation Bengen vorzulegen wünscht, feien fo verwidelt, bag bie Detfdrift ber beutschen Delegation in der Ihnen am 7. Mai ahrten fünfzehntägigen Frift nicht fertig fein tonnte. Gie eben infolgedeffen die Berlangerung biefer Frift. In troiberung hierauf habe ich die Ehre, Guer Erzellenz mitdelen, bag bie alliterten und affogiterten Regierungen ein-Manden find, die Frift bis Donnerstag ben 29. Mai gu bilangern. Genehmigen Gie, herr Prafibent, Die Betg meiner ausgezeichneten Hochachtung. Clemenceau

Gudaultige Unterzeichnung Des Friedens.

Berfailles, 23. Mai. Der "Matin" erflart, daß die Frift. mgerung um acht Tage bie lette Frist bedeute. Die unten wurden vier bis fünf Tage zur Prüfung ber beutben Gegenporichlage benotigen und bann eine furge Frift mbgultigen Unterzeichnung des Friedens stellen. Laut Cho be Baris" zwischen bem 10. und 15. Juni ern. Laut "Betit Parifien" wird die der deutschen Deleien zu gewährende lette Frift nach Brufung ber beut-im Gegenvorichlage burch die Allierten 48 ober 72 Stun-

Reue Rotentrechiel.

Befailles, 23. Mai. Bon beuticher Seite murben Berrn Clemenceau zwei Roten übergeben, Die erfte a bie Frage bes beutschen Brivateigentums, bie ette über bas Arbeiterrecht, bie lettere als Erwide. auf bie von gegnerischer Seite hierher gelangte Untote. Gleichzeitig find zwei Roten Clemenceaus Sangen; 1. Die Antwort auf unfere Rote über bie 2. die Antwort auf unfere Rote betreffend ben Boller-

Bericharfung ber Blodabe.

Berlin, 23. Mai. Die Borfdrift ber Entente an die Reuben Sandelsvertehr mit Deutschland sofort abgu-Den falls Deutschland den Berfailler Bertrag nicht unterund zwar unter Androhung ber Blodabe eines wiberipenftigen neutralen Staates, ift, wie bie "Boff. I

3tg." fdreibt, auch ber ich webijden Regierung gugegangen. Lettere bat bagu bis beute noch nicht Stellung ge-

Berftimmung unter ben Mulierten ?

Berfailles, 23. Mai. Die Parifer Ausgabe bes "Rew Port Serald" bementiert bie Melbung, daß neun Mitglieber ameritanifder Ausichuffe infolge Berftimmung über ben Friedensvertrag ihr Amt niedergelegt hatten. Rur ein Dit. glied bes Ausschuffes für ruffifche Angelegenheiten habe bemiffioniert, ba es bie Anertemung ber Sowjetregierung für nötig halte und bie Ententepolitif gegenüber Rugland

Clemenceaus Breffeorgan.

"Somme libre" fragt, ob bie beutsche Delegation bie Berlangerung ber Frift wirflich beanfragt habe, weil fie mit ihrer Arbeit nicht habe fertig werden fonnen, ober ob es fich barum gehandelt habe, ber Scheibemannichen Regierung vielleicht baburch bie Berbeiführung einer Ginigung in Deutschland wegen ihrer Saltung gegenüber bem Frirdensvertrag ju ermöglichen und anderfeits ben Freunden Deutschlands noch Zeit jum Gingreifen gu Gunften Deutschlands zu geben. Sabe boch ber Pap ft bem Fürftbifchof von Breslau mitgeteilt, bag er fich um Milberung ber Friedensbedingungen bemübe. Man wiffe auch, daß beutschfreundliche Rreife in Amerita auf basielbe Biel hinarbeiteten. Man brauche wohl nicht zu fagen, daß die Entente feinerlei Einnischungen in die Berhandlungen, woher fie auch famen, bulden wurde, fo wenig von Mmeritanern, Die gegen Bilfon Oppolition freiben, wie vom Batifan, ber mahrend bes gangen Rrieges mur für Deutschland Gunftiges getan babe. Benn ber Bapit fich beute gum Berteibiger von Frauen- und Rinbermörbern, Rirdenfdanbern, Brandftiftern und Berlegern aller Gefete und Bertage mache, fo zeige er damit gleichzeitig feine Barteilichfeit und fein Urteil habe baber nicht die geringfte Aussicht auf Berudfichtigung. Die Mlierten mußten, wie fie ben Frieden berbeiguführen hatten und würden fich von ihren Richtlinien nicht abbringen laffen.

Bolferredt, Blodade und Maffenftillftanb.

London, 23. Mai. (Unterhaus.) Arnold fragte, ob bas Bolferrecht gur Aufrechterhaltung ber Blodabe nach Abidluß bes Baffenftillftandes berechtige. Bonar Law erwiderte: Coviel ich weiß, find foiche Falle burch bas Bofferrecht in feiner Beije geregelt, fondern fie find von den Bedingungen bes Baffenstillstandes abbangig und diefe Bebingungen find in Artifel 26 enthalten

Politifde Rundichau.

Die Gutwertung ber Ariensanleihen.

Berlin, 23. Mai. Der Bentrumsabgeordnete Dr. Suger hat mit Unterftugung ber gangen Fraffion in ber preußischen Landesversammlung folgende formliche Anfrage gestellt: Belche ichleunigen Dagnahmen gebenft bie Staatsregierung ju ergreifen, um eine weitere Entwertung ber Rriegsanleiben und damit eine Erichutterung ber Grundlagen ber beutiden Bolfswirtichaft ju verhüten?

Gin weiterer Unterftaatofefretar.

Berlin, 23. Dai. Bon parlamentarifder Seite wird gemeldet: Das Ministerium des Innern besommt in den nachften Tagen einen zweiten parlamentarifden Unterfaatsfetretar in ber Berjon bes Zentrumsabgeordneten Bilbelm Ling, jurgeit Berwaltungsbireftor in Bies.

Gegen billige Deutide Baren.

Berfailles, 23. Mai. Der "Matin" melbet: Der fozial-bemotratische Deputierte Claussat brachte einen Interpellationsantrag in ber Rammer ein betr. Die Magnahmen, welche die frangofiiche Regierung zu ergreifen gebeute, um die frangösische Industrie gegen Ueberschwemmung bes Landes mit billigen beutschen Baren zu schützen und ber baburch brobenben Arbeitslofigfeit, Die in biefen Beiten ber Teuerung ernfte Folgen haben fonnte, vorzubeugen. Clauffat begründet die Interpellation mit ber Latfache, baf frangoffiche Zwijchenbandler in bem befetten Gebiet beutiche Baren auftaufen und biefe infolge bes beutichen Balutaftandes ju ber Saifte ober jum britten Teil bes Breifes frangofifder Baren auf ben frangofifden Marts gu bringen

Gelbiendungen an Solland.

Amfterdam, 23. Dai. Bon Oldenzaal tam ein Extragug aus Deutichland mit gemungtem Golbe im Berte won 200 Millionen Mart für bie mederlandifche Regierung in Amfterbam als Garantie für bie Lebensmittel an, die Amerifa an Deutschland liefern werbe.

Adtftundentag für Die Gifenbahner im bes fetten Gebiet.

Berlin, 24. Mai. Die Entente hatte nach Befetzung bes lintsrheinischen Gebietes bie Ginführung bes Achtftundentages unterfagt. Für die Aufhebung bes Berbotes trat bas Eisenbahmministerium burch bie Baffenftillstandstommiffion und feine Bevollmachtigten bei ber interalliterten Gifenbahntommiffion in Trier immer wieder von neuem ein. Dieje Bemuhungen hatten nunmehr Erfolg. Um 26. Mai wird ber I dt ft und entag für die Arbeiter ber Saupt. Reben- und Betriebswerfftatten eingeführt. Geine Gewährung auch für bie übrigen Gifenbahnbedienfteben wurde pom Ministerium in Aussicht gestellt.

Die Bewegung in Der Bfall.

Die "Deutsche Allgemeine Zeitung" schreibt: In eingeweihten Rreifen wird bamit gerechnet, bag bie unverantwortlichen lanbesverraterifchen Elemente, die für die Los. trennung ber Bfalg agitieren und bie im wefentlichen aus Ehrgeizigen und Sabgierigen bestehen, die Agitation auch nach der ersten Rieberlage nicht ausgeben werben. Es ift mit weiteren Umtrieben von ihrer Seite zu rechnen. Da Dieje fandesverraterijden Perjonlichleiten aber tatfachlich über teinen größeren Ginfluß in ber Bevolferung verfügen und feine Gefolgichaft in ihr haben, fo ift mit einem volltommenen Diggluden ihrer weiteren Agitation zu rechnen.

Piedererob rung Rigge

Berlin, 23. Mai. Riga wurde burch Berbanbe von lettischen, baltischen und beutschen Truppen nach einem Borftog auf breiter Front wiebererobert. Unter ben erften, die in bie Stadt einmarichierten befand lich noch einem Bericht bes "Berliner Lofalanzeigers" Baron von Manteuffel, ber Führer ber baltifchen Stoftruppe.

Das Gnbe ber ruffifden Rateregierung

"Dailn Serald" melbet aus Paris: Abmiral Rolt. dat's biplomatifche Offenfive werbe bort mit Rraft geführt. Es fei ficher, bag Roltichaf als einziger Rachfolger bes Baren anerkannt werbe. Das Blatt fcreibt: Sinter biefem Treiben fteht Saffonow, ber bie buntelfte Figur Euro. pas ift, ein Mann, beffen Komplotte mehr als allgemein angenommen wird, an ber Entstehung bes Rrieges ichul-

JEDE SORGE schadhafter Dächer beseltigt AMBI, Abt. II K Charlottenburg 9

Lokalnachrichten.

· Ronigstein, 24. Mai. Zwijden bem hiefigen Fußballflub und ber Dannichaft von Fischbach findet morgen Conn. tag nadmittag 1/24 Uhr ein Bettipiel ftatt, bas recht intereffant zu werden verfpricht.

Der Marffurs ift in ber Schweig wieber auf 35 gefunten und hat bamit feinen niedrigsten Stand bis jest wieber

* Fronleichnam, Wir lefen im "Mainger Journal": Dem Bernehmen nach wird in biefem Jahre bie Fronleidnamsprozeffion, die mabrend bes Rrieges mehrere Jahre nicht ausgezogen war, wieber in althergebrachter Beife ftattfinden. Bielfach werben auch Anfragen an uns gerichtet, ob bas Bestaggen ber Saufer erlaubt werbe, ba im allgemeinen bas Flaggen in ben Landesfarben nicht gestattet ift. Bie verlautet, foll für Daing bas Flaggen mit robweißen

(Stadtfarbe) und gelb-weißen Fahnen zuläffig fein. Dagegen bürfen schwarz-weiß-rote Fahnen nicht ausgehängt werben." - Fur Ronigstein werben in ben nachften Tagen die Bestimmungen erfaffen. Es ift nicht baran gu zweifeln, daß auch in unferer Stadt die Fronleichnamsfeier gestattet wirb.

* Biehgablung. Rach Bundesratsbeschluß findet am 2. Juni 1919 wieber eine Biehgablung ftatt. Gie erftredt fich auf die gleichen Biehgattungen, die bei ber Bahlung am 1. Mars 1919 in Betracht gefommen find, nämlich auf Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen, Federvieh und Raninchen. Es ift babei zu beachten, bag biefe Biebgattungen auch bei Richtlandwirten gezählt werben muffen, alfo in jeber haushaltung, in ber auch nur eine biefer genannten

Biehgattungen vorfommt. Batete an Rriegsgefangene. Pafete an deutsche Gefangene in englischer Gewalt auf belgischem und frangofischem Boden werben fortan umnittelbar über Roln an ihre Beftim. mung geleitet, wenn fie feine Bucher enthalten. Bafete mit Bildern, fowie alle anderen Arten von Boftfendungen für bieje Gefangenen nehmen nach wie vor ben zeitraubenben Umweg über Holland und England. Um fich die schnelle Beforberung ber feine Bucher enthaltenden Bafete an beutsche Gefangene in englischer Sand auf belgischem und frangöfischem Boben zu sichern, haben die Absender auf den Bafeten und den Bafetfarten zu vermerten: "Enthält feine Bücher und feine ichriftlichen Mitfeilungen."

* Rriegsgefangene aus bem befetten Gebiet. Rach einer Bereinbarung mit General Mangin fonnen Kriegsgefangene, die aus amerifanifder Gefangenicaft tommen, und die nachweislich vor dem 1. August 1914 in dem besetzten Gebiet anfäffig maren, über Griesheim einreifen. Auch für biefe Leute gilt bie Quarantane von brei Tagen. Gollte aber ein amerifanisches Bisum auf bem Entlaffungsichein fteben, fo fann die Quarantane auf Stunden abgefürzt werben. Bon einem Abschnittstommandeur ift ein Auftrag an bas Durchgangslager in Giegen gegangen, bag jeber Gefangene ein anmerikanisches Bisum bekommt, das nachweist baß ber Betreffenbe aus ameritanischer Gefangenschaft tommt. Für Leute, Die bas Bifum haben, ift auch die Gefahr nicht mehr vorhanden, daß fie von den Frangofen interniert werben.

Von nah und fern.

Frantfurt, 24. Mai. Donnerstag morgen tam es por bem Arrefthause des hiefigen Giderheitsbataillons gu einer Demonstration, die ichwerwiegende Folgen hatte haben fonnen. Infaffen ber hiefigen Lagarette, unter benen fich mehr Rrante als Berwundete befanden, verlangten bie Freilassung eines Rameraben, ber fich vorgestern abend wegen Führung eines falichen Ausweises in Untersuchungshaft befand. Die Demonftranten brohten mit Gelbithilfe, wenn ihrem Berlangen nicht stattgegeben würde, und ließen sich zu Ausschreitungen hinreißen. Da die Gesahr bestand, baß bie Inhaftierten von ber tobenben Menge befreit murben, ichritt die Bereitschaftstompagnie bes Bataillons ein. Dem Führer ber Truppe war es bereits gelungen, die Ruhe wieder herzustellen, ohne von der Waffe Gebrauch zu machen, als auf bisher unaufgeflarter Beife aus bem angrenzenben Teile ber Raferne, in bem die Flüchtlinge untergebracht find, einige icharfe Schiffe fielen, bie nachgewiesenermaßen nicht von ber Sicherheitstruppe abgegeben waren. Trot bes neuenfftandenen Tumultes und Durcheinanders, bei dem leider auch einige Angehörige des Bataillons sich in völliger Berfennung ber Cachlage weigerten, einzuschreiten, fonnten bant ber besonnenen Saltung bes verantwortlichen Führers Tätlichfeiten verhindert werben.



Ratholifder Bottesbienft in Ronigftein.

Borm. 7 Uhr Frühmesse, 9% Uhr Dochant mit Bredigt. Nach demselben wird das Allerbeiligste aur sillen Anbetung ausgesetzt. Die seierliche Schlußandacht sit um 5 Uhr. Vontag, Dienstag und Mittwoch ist nach der hl. Wesse um 7 Uhr Bittprozession. Am Tonnerstag (29. Nai) ist das Felt Christi Simmelsahrt. Die Gottesdienstordnung ist dieselbe wie an Sonntagen.

Rirchliche Rachrichten aus ber evangel. Bemeinbe Ronigftein:

Borm. 10 Uhr Bredigtgottesdienft, 111/4 Uhr Chriftenlehre für die 1917, 18 und 19 Konfirmierten.

Künstliche Zähne mit u. ohne Gaumenplatte Garantie für guten Sitz. Stiftzähne, Kronenplomben in Gold u. Silber. Zahnziehen vollständig schmerzios.

Anton Steyer, Zahntechniker, Königstein im Taunus, Hauptstrasse 33. Behandlung von Mitgliedern der Orts- und anderen Krankenkassen.

Umtliche Bekanntmachungen.

Durch Berordnung bes Staatsfelretars des Reichs-ernahrungsamtes vom 8. April 1919 ift bestimmt, daß die Berordnung über Buchedern vom 30. Juli 1918 am

Berordnung über Bucheckern vom 30. Juli 1918 am 15. Mai 1919 außer Kraft tritt.

Es werden von diesem Zeitpunkt ab Buchedern nicht wehr abgenommen und Buchedernichlagscheine nicht mehr erteilt. Das ohne Schlagschein etwa gewonnene Dei unterliegt der Ablieferungspflicht.

Im übrigen treten mit dem 15. Mai 1919 die allgemeinen Borschriften über Anmelde- und Ablieferungspflicht der etwa aus Buchedern noch gewonnenen Delmengen gemäß § 3. Bister 6 der Berordnung vom 15. Zebruar 1917 iR B. Bl. S. 137) wieder in Kraft, wonach alle durch Pressung gewonnenen Dele dem Reichsausschuß für Dele und Fette, G. m. b. D., in Berlin anzumelden und an ihn abzuliesern sind. Königstein, ben 22. Mai 1919. Der Landrat: Jacobs.

Allwöchentlich finder forem Dienstags und Freitags vormittags in Höcht ein großer Gemüsemarkt fiatt, der sehr reichlich besahren ist. Ich mache die Einwohner des Kreises auf diese günstige Einkaussgelegenheit aufmerksam. Königstein (Launus), den 23. Wai 1919.

In dem Konkurje

über den Racklaß des Bauunternehmers Johann Wittekind ze von Fischach i. T. foll die Schlußverteilung
erfolgen. Bei einer versägbaren Masse von M. 3462.56,
von welcher noch Gerichtstosten sowie die Bergätungen der Gländigerausschutzmitglieder und des Berwalters in Abzug
fommen, sind zu berücksichtigen Forderungen im Betrage
von Mt. 13021.18, darunter teine mit Borrecht.

Das Schlußverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei
des Amtogerichts Konighein i. T. zur Einsicht offen.
Aönigstein, den 24. Mai 1919.

Der Kontursverwalter: Krieger.

Der Landrat: Jacobs.

Nutz- und Brennholzverkaut der Oberförsterei Oberreifenberg.

Donnerstag, ben 5. Juni 1919, von vorm. 10 Uhr ab im Gafthane Ungeheuer (Ant. Bidel) su Oberreifen-

berg:
Försterei Reisenberg. Diftr. 24a Rübenhain, 24b Reilsberg, 31a Dühnerberg, 32d Pfassenwald, 361 Talgrund, 38a Wingertsberg, 41 Sängelberg und Totalität.

1. Nutzholz: Eichen: 43 Stämme 5r Kl. mit 12,02 km, (Bagner- u. Grubenholz), 8 Stangen 2r Kl., 92 rm Schicktungsholz (Wagner- und Grubenholz); Fichen: 263 Stämme 1r bis 41 Kl. mit 150,54 km, 1230 Stangen 1r—3r Kl., 1770 Stangen 4r Kl., 3790 Stangen 5r Kl., 4440 Stangen 6r Kl., 1 rm Schicktnusholz. Das Fichtenstammbolz liegt in der Rähe vom Roten Kreuz.

2. Brennholz: Eichen: 30 rm Scheit u. Knüppel, 183 rm Reiser ir Kl., 400 Bellen. Buchen: ca. 240 rm Scheit und Knüppel, 328 rm Reiser ir Kl., 6900 Durchforstungswellen; Radelholz: 60 rm Scheit und Knüppel, 64 rm Reiser ir Kl.

Das Brennhols fommt guerft jum Ansgebot; ber Ber-fauf bes Rupholges beginnt etwa um 121/2 Uhr.

Ein neuer Transport von

wieder eingetroffen bei

S. Barmann Bwe., Erbenheim 6. Biesbaben, Prantfurterftraße 60. fernruf 6254.

Einzelne Möbelstücke.

Bange Einrichtungen, nur fehr gut erhaltene, tauft und vertauft ftete

Jojef Bauhofer, Fallenftein, Fernruf 175.

!! Mettlacher Platten!! einige tausend qm neu eingetroffen

Boden- u. glasierte Wandplatten. Grosse Auswahl in schönen, bunten Mustern zu sehr billigen Preisen.

- Weisse Porzellan-Spülsteine. Emil Köbig, Wiesbaden, Noritzstr. 32, Telefon 2402.

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer, Auf Wunsch Verlegen durch geübte Plattenleger.

= Ulle Urten =

Bretter, Catten, Rahmen, Bauholz, rund und geschnitten, auch fertig gezimmert, Holztreppen, Kisten und Kistenteile in jeder Holzstärke und Ausführung, Schwarten (auch in Längen geschnitten), Cannenbrennholz, kurz geschnitten wie Bündelholz, Sägemehl,

fuhren- und waggonweise liefert

Wilhelm Mauer,

Dampffage- und Dobelwert, Dolghandlung, Bimmerel, med. Schreinerei, Gentierfabrit,

Gernruf 11 Sochft am Main, Bernruf 11.

(Muf Bunich Bertreterbeinch.)

Pur die uns erwiesenen Aufmerkfamkeiten anläßlich unserer Dermählung banken herzlichft

hermann Klink und Frau Anna

Königftein (Taunus), Mai 1919.

Staufen-Lichtspiele Kelkheim im Taunus

Der verehrten Einwohnerschaft von Kelkheim und Umgegend zur gefälligsten Kenntnisnahme, dass wir in Kelkhelm im Saale "Zum Schützenhof" ein Lichtspieltheater errichtet haben. Es wird unser Bestreben sein, nur erstklassige Programme zur Vorführung zu bringen. Um gefl. Zuspruch bitten

Stelzer & Bender, Kelkheim,

PROGRAMM

für Samstag, den 24. Mai, um 1/18 Uhr und Sonntag, den 25. Mai, von 4-10 Uhr nachmittags:

🗮 "Die Rachegöttin" 🗏

Spannendes Drama in 4 Akten, in der Hauptrolle Gerd Nissen.

"Nach dem Opernball"

Klassisches Lustspiel in 3 Akten

"Der rasende Othello" Schwank in 1 Akt.

Frauen und Madchen

für leichte Arbeit gefucht Staniolfabrik Eppftein i. I.

Gernuchter leichter

Einsp.-Kuhwagen ju haufen gefucht. = Alleehaus, Konigstein.

Eteuwand

gu faufen gefucht Falkenfteinerftr.1. Ronigft.

Wellenbadewanne (fait neu)

preiswert zu verkaufen. Falkenstein, Cronbergerweg 7

Eine gebrauchte Dezimalwage,

bis au 3 Str. wiegend, od. eine Balkenwage aufaufen ge-fucht. Zuerfr. i d. Gefchäftsn.

Etwa 3000 Bentner Ouellwasser-Eis

Bu erfragen i b. Gefchäftsft. Emplehle:

Beleuchtungskörper für Stark- und Schwachstrom, Glühlampen,

Sicherungen systeme Installation von Lichtund Kraftanlagen

Jean Alter, Königstein, Kirchstraße Nr. 7.

Frischmelk. Ziege

gu verfaufen Mammolohain i. T., Sorngalle Mr. 2.

Einige 4 bis 5 Wochen alte regenbockchen Legenmutterlämmer

geilflätte Ruppertshain.

1 Schaf und 1 Ziege

Dockenhausen, Zaunuoftr. 17.

Valeline-Lederfett

in vorgiigl Qualit. empfiehlt E. Banbudier, Fildibadi.

Verloren

BH T

fur

and

STORE BORN IN Rid ge tu

auf bem Bege von Rönigftein nach Cronberg eine braune Federboa.

Abaugeben gegen Belobnung an die Weichäfreftelle b. Big

Glanzwiche

(Friedensware) idon idwars und bochfeiner Glang per Dofe 55 Biennig. E. Banbucher, Fildbad.

Fahrräder

Serrens u. Damen-Jahr räder in tompt. Ausführung gibt billig ab.

Fahrrad : Reparaturen, fowie Emaillieren unb Ber nickeln wird billig anegetübn Gahrzeughandtung

K. Lemmer, Kelkheim. Hauptitraße Rr. 54.

Ordentliches, fleifiges Mädchen

in Geschäftshaus gesucht. Bu erfrag in ber Beicafteit

uche 9 pertais Mädchen, welches einfach tochen tann u willig zu oller Dausarb

fran Oberftabarit Ha Ronighein, plotterfraße Braver Junge

tann bad Schreinerhandwert D. Schmitt 4r. Reinheim. Dochitrofte 4

Teilhaber an gutem Unternehm. ober 4-5000 Mark gu leihen gefucht. Binfen werden mit Lebens-mitteln bezahlt. Angebote unter O. S. 36 an die Geichäfisstelle b. Sig.

DXXDXX

Priefpapiere u. Driefumschläge

für geschäftlichen u. prionien Gebrauch in Schwars, obet Buntbrud ju haben

Druckerei Dh. Kleinbohl, Gernruf 44 - Konignein.

DXXDXX